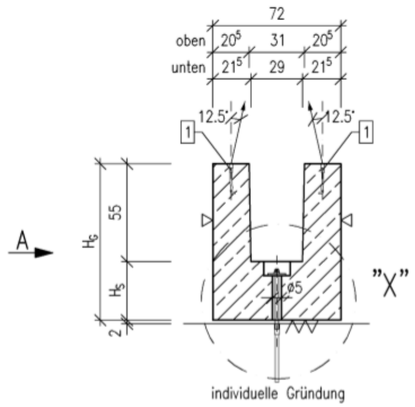
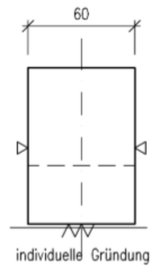
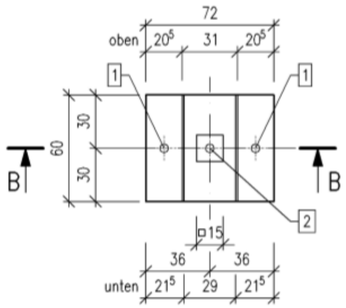
Schalung
Fertigteilfundamentgabel Typ F–60
Schnitt B–B M 1:25



Ansicht A M 1:25



Draufsicht M 1:25



Lage und Anzahl der Fundamente siehe Plan–Nr.:

Die Fertigteilfundamente werden
in einer Mörtelschicht von 2 cm Dicke versetzt.

Fertigteilgewicht: siehe Tabelle

Sockelhöhe H_S = 33 – 25 cm

Schalungshinweise:
- Abstandshalter zur Schalung punktförmige Abstützung ≥ 4 Stück/m²
- Alle Kantenlängen mit Dreikantleisten brechen, Kantenlänge = 10 mm.

▽ Sichtbeton – glatte Schalung

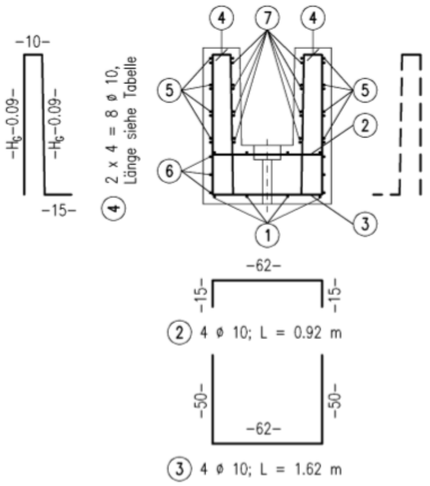
⋀⋀ Schalung – rauh

Legende:

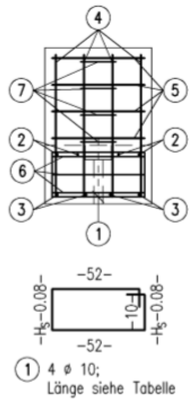
1 Transportanker: PFEIFER–Wellenanker lange Form Rd 14 x 2,0 o.glw. (nach Verlegen verschließen)

2 Hüllrohr ø 50 mm

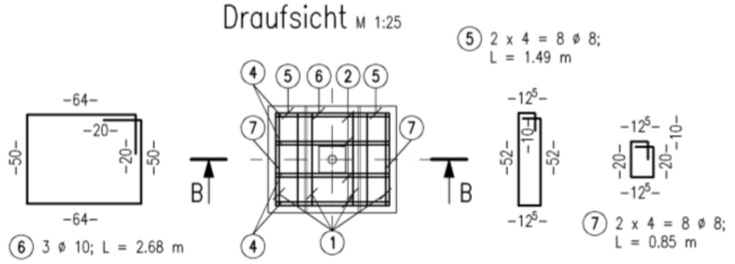
Bewehrung
Fertigteilfundamentgabel Typ F–60
Schnitt B–B M 1:25



Ansicht A M 1:25

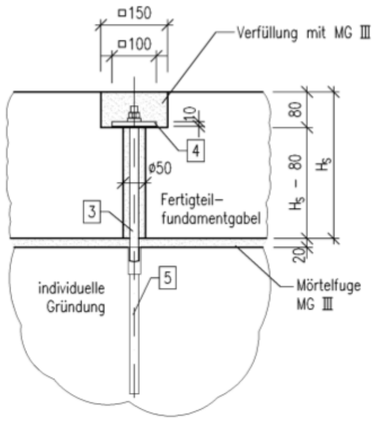


Draufsicht M 1:25



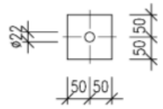
Detail X Verankerung M 1:10

(Alle Maßangaben in mm!)



3 Gewindestange M20 mit Scheibe und Mutter S 235 JR verzinkt $l = H_S + 20$ mm

4 Blech 100 x 100 x 10 / S 235 JR verzinkt



5 Gerader Stab–Anker mit Innengewinde IM 20–330 F v. Schnabel o.glw. (Gewindehülse M20, Baustahl S 355 verzinkt mit Betonstahl BSt 500 S mit Reibschweißverfahren verschweißt)

Fundament Nr.	Anzahl [Stück]	Sockel–höhe H_S (m)	Gesamt–höhe H_G (m)	Transport–gewicht G (t)	① Länge (m)	④ Länge (m)	3 Länge (mm)
F_							
F_							
F_							
F_							
F_							

BIEGEANWEISUNG NACH DIN 1045–1 TAB 23	BETON NACH DIN 1045–2 C25/30 XC2 XF1
BETONSTAHLSORTE BSt 500 NACH DIN 488	BETONSTAHLSORTE BSt 500 NACH DIN 488
AUF–BIEGUNGEN u.a. Krümmungen z.B. Rahmenecken	HAKEN; WINKEL–HAKEN
SEITLICHE BETONDECKUNG: > 5cm >3d_s → d_{br} = 15 d_s; ≤ 5cm <3d_s → d_{br} = 20 d_s; >10cm >7d_s → d_{br} = 10 d_s	STABDURCHMESSER d = in mm: < 20 → d_{br} = 4 d_s; 20–28 → d_{br} = 7 d_s; > 28 → ——
BETONDECKUNG in cm nom c: oben 4,0 cm; unten 4,0 cm; seitlich 4,0 cm	
ALLE STAHLMASSE SIND AUSSENMASSE!	FORM NR. ①–⑦ BSt 500 S

Beim Entformen der Fertigteile muß die Druckfestigkeit des Betons f_{cm} mindestens 15 N/mm² betragen. (DIN 1045–4: 2001 Pkt 4.2.4)

Projektbezogene Angaben

Bauvorhaben:

Bauherr:

Ausführungsplanung:

Datum: Unterschrift:

Bahnsteigsystem UMSTEIGER PLUS 2000

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung, Gebrauchsmuster– oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

triple.s © Triple S-GmbH

Prüfingenieur:
Im Auftrag des Eisenbahn–Bundesamtes hinsichtlich Standsicherheit und Konstruktion typgeprüft (Seite – bis –)
Prüfbericht Nr.: 01
Prüfnr. des Prüfverzeichnis: 05–01/06
Anerkennungs Nr. des Prüfers: 21/01/1045
Weimar, den 17.05.06 Prüfingenieur gez. S.Hirsch
Dipl.–Ing. (BI) Siegfried Hirsch
Prüfer für bautechnische Nachweise im Eisenbahnbau, Tätigkeitsbereich Massivbau
99423 Weimar, Brehmestr. 3 Tel.: 03643/4920407

Eisenbahn–Bundesamt: Triple S-GmbH, Typenzulassung vom 11.07.06, Gz. 21.11 Ibzs (0004/06), EBA

Gleichgestellt mit Prüfexemplar:

Antragsteller:
Triple S-GmbH
Ringstraße 40
D-82223 Eichenau
Tel.: +49 (0)8141-53 46 750
Fax: +49 (0)8141-53 46 759
e-mail: info@tripleSgmbh.de
Internet: www.tripleSgmbh.de

Planverfasser:
HTVS – Ingenieurbüro GmbH
Marktstraße 8 · D – 10317 Berlin
Tel.: +49 / 030 / 57 79 80-0
Fax: +49 / 030 / 57 79 80-10
E-Mail: office@htvs.de

Auftrags–Nr.:			Nr.:	Änderung/Ergänzung	Datum	Name/Stelle
	Datum	Name				
bearbeitet:						
gezeichnet:						
geprüft:						

Baustoffe: FT–Fundamente C25/30 XC2 XF1; Baustahl BSt 500 S; Matten –; Lager unbewehrte Elastomerlager nach DIN 4141 Teil 150

Maßstab: 1:25 1:10

Typenzulassung
Bahnsteigbausystem
UMSTEIGER PLUS 2000
Fertigteilfundamentgabel F–60
Schalung und Bewehrung

Plan–Nr. Typenzul.: F–60

Blatt–Nr. Projekt:

Bauwerksnummer

Strecke * Kilometer * Kennzahl

Barcode